

[Read now] Du sollst nicht tten: Mein Traum vom Frieden

## Du sollst nicht tten: Mein Traum vom Frieden

*Von Jrgen Todenhfer*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #99419 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-09Erscheinungsdatum:  
2013-09-09File Name: B00DY3379Q | File size: 37.Mb

Von Jrgen Todenhfer : Du sollst nicht tten: Mein Traum vom Frieden before purchasing it in order to gage

whether or not it would be worth my time, and all praised Du sollst nicht tten: Mein Traum vom Frieden:

KurzbeschreibungJrgen Todenhfer mit einem sehr persnlichen Pldoyer fr den FriedenWieso darf man Kinder tten? Auf diese Frage bekommt Jrgen Todenhfer schon als Kind nach dem Bombenangriff auf Hanau 1945 keine Antwort. Heute, nachdem er viele Jahre damit verbracht hat, Kriegsgebiete zu bereisen, Menschen dort zu erkennen, wo andere nur Feinde sehen wollen, erinnert er sich und stellt wieder die alles entscheidende Frage: Wie kann, was im eigenen Land als schndliches Verbrechen gilt, auerhalb der Grenzen eine Heldentat sein? Sein Buch, das sich vornehmlich aus seinen dramatischen Erlebnissen whrend des Arabischen Frhlings speist, legt Zeugnis ab von Hass, Demtigung und Vernichtung gestern und heute. Immer wieder fragt er sich, warum Menschen moralische Grenzen berschreiten. Nicht nur jene, die vergewaltigen, foltern und tten, sondern auch jene, die am Schreibtisch andere aussenden zur Verteidigung von Freiheit und Frieden. Immer wieder konfrontiert Jrgen Todenhfer das Bild, das ffentlich von Kriegen gezeichnet wird, mit der Realitt vor Ort. Er gibt den Namenlosen ein Gesicht und zeigt uns unsere beschmenden Feindbilder.PressestimmenEin Pldoyer gegen den Irrsinn des Kriegs und eine Kritik an der westlichen Kriegspolitik im Nahen Osten. (Frankfurter Allgemeine Zeitung)"Ein Buch sei empfohlen. Es heit Du sollst nicht tten. Geschrieben hat es ein Christdemokrat. (...) Dieser Autor ist ein Sisyphos des Friedens." (Die Zeit)"Sein flammendes Pldoyer gegen die zynische Realpolitik, in der Schreibtischstrategen ausblenden, dass Krieg von Tod und Zerstrung nicht zu trennen ist, ist so packend geschrieben, dass man es ungern aus der Hand legt." (Klner Stadt-Anzeiger)"Jrgen Todenhfer scharfes Pldoyer gegen die Lge als Vater aller Kriege hat mich berzeugt (...)." (Denis Scheck, ARD "Druckfrisch")Wer nach Werten sucht, der findet sie hier. Das wird viele Leser ansprechen und berhren. (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)"Seine mitreidenden Reportagen brsten gegen den Mainstream und klagen die Verharmlosung der neuen Kriege an." (Neues Deutschland)KurzbeschreibungJrgen Todenhfer mit einem sehr persnlichen Pldoyer fr den FriedenWieso darf man Kinder tten? Auf diese Frage bekommt Jrgen Todenhfer schon als Kind nach dem Bombenangriff auf Hanau 1945 keine Antwort. Heute, nachdem er viele Jahre damit verbracht hat, Kriegsgebiete zu bereisen, Menschen dort zu erkennen, wo andere nur Feinde sehen wollen, erinnert er sich und stellt wieder die alles entscheidende Frage: Wie kann, was im eigenen Land als schndliches Verbrechen gilt, auerhalb der Grenzen eine Heldentat sein? Sein Buch, das sich vornehmlich aus seinen dramatischen Erlebnissen whrend des Arabischen Frhlings speist, legt Zeugnis ab von Hass, Demtigung und Vernichtung gestern und heute. Immer wieder fragt er sich, warum Menschen moralische Grenzen berschreiten. Nicht nur jene, die vergewaltigen, foltern und tten, sondern auch jene, die am Schreibtisch andere aussenden zur Verteidigung von Freiheit und Frieden. Immer wieder konfrontiert Jrgen Todenhfer das Bild, das ffentlich von Kriegen gezeichnet wird, mit der Realitt vor Ort. Er gibt den Namenlosen ein Gesicht und zeigt uns unsere beschmenden Feindbilder.